



öffentlich

Betreff:

Gestaltung der Badrückwand am Brauhausberg

Einreicher: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Fraktion SPD

Erstellungsdatum: 10.01.2023

Freigabedatum: _____

Beratungsfolge:		
Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
25.01.2023	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister beauftragt, in seiner Eigenschaft als Gesellschafter der SWP dafür Sorge zu tragen, dass die SWP-Bäderlandschaft als besondere Initiative der Kulturförderung und des Klimaschutzes für eine Gestaltung der zum neuen Minsk hingewandten Rückwand sorgt.

Der Vorschlag besteht in einem öffentlichen Ideenwettbewerb, in dem Aspekte wie Begrünung, PV-Anlage und die Umsetzung des Bad-Reliefs der „Natur und Technik“ von 1970 (Entwurf von Werner Nerlich, Ausführung Karl-Heinz Hantel) einfließen. Außerdem sind Künstler und Künstlerinnen aus Weißrussland, die in Potsdam im Exil leben, einzubeziehen.

Verfahren und Ergebnisse sollen im SWP-Aufsichtsrat sowie im Kulturausschuss beraten werden.

gez.

Fraktionsvorsitzende/r Saskia Hüneke, Dr. Gert Zöller, Dr. Sarah Zalfen, Dr. Hagen Wegewitz

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Seit der Eröffnung des neuen Minsk am Brauhausberg hat die Rückwand des Bades blu eine neue, ungleich bedeutsamere Präsenz im öffentlichen Raum erhalten. Öffentliche Debatten haben bereits die o.g. Aspekte von Begrünung und Solaranlage angeregt, hinzu kommt nun die Möglichkeit, dem bisher unglücklich am Gebäude platzierten Relief vom alten Bad eine angemessene Wirkung zu verschaffen. Die Bedeutung für das neue Museum Minsk und dessen historischer Bezug zu Weißrussland begründet das Interesse und die Einbeziehung der weißrussischen Exilkünstlerinnen. Aufgrund des Urheberrechts muss darüber hinaus ein Einvernehmen mit dem Architektenteam des blu hergestellt werden.